



Paul Fritsche Stiftung Wissenschaftliches Forum
HOMBURG/SAAR

Entwurf, Stand: 14.03.2025

Ethische Anforderungen an eine humane Medizin am UKS und an der Medizinischen Fakultät

Wollen, dürfen, können Patientenwille zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Dienstag, 01.07.2025,
14.00 – 17.00 Uhr

Hörsaal 1, Hörsaalgebäude, Gebäude 35,
Campus Homburg

Im Rahmen des Paradigmenwechsels von einer einst vornehmlich paternalistisch ausgerichteten zu einer partnerschaftlich handelnden Medizin kommt dem Patientenwillen eine zentrale Bedeutung zu. Dies schlägt sich auch in der präzisierten Gesetzgebung zu Patientenverfügung und Patientenrechten nieder. Längst ist die ausführliche, sachgerechte und für die Patienten verständliche Information Dreh- und Angelpunkt der Entscheidungsfindung, in der die Patienten, abgesehen von wenigen Ausnahmen, stets Entscheidungssubjekt sind. In der Praxis entstehen aber oft ethische Spannungen und große emotionale oder normative Belastungen für die Patienten und ihre Angehörigen. Auf der anderen Seite hat das Internet und neuerdings KI dazu geführt, dass Patienten den Arzt mit ihrer Wunschmedizin konfrontieren, die neben der Heilung von einer Krankheit zur Selbstoptimierung des Körpers und der Fitness dienen. Daraus ergibt sich die Frage, ob man von ärztlicher Seite alles tun soll, was man kann?

Der 8. Ethiknachmittag an der Medizinischen Fakultät der UdS und am UKS beschäftigt sich mit den besonderen Bedürfnissen von Patienten und deren Angehörigen sowie alltäglich auftretende Belastungen in Behandlungsteams. Zudem wollen wir die rechtliche Seite der Bedürfnisse und Wünsche der Patienten beleuchten.

Programm

- 14:00 Uhr Prof. Dr. Michael Menger
Begrüßung und Einführung
- 14:05 Uhr Dr. Cosima Zemlin
Oberärztin der Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin, UKS

„Wollen, dürfen, können – Patientenwille zwischen Wunsch und Wirklichkeit in der Frauenheilkunde“
- 14:35 Uhr Dr. Eva Lang
Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Zweibrücken

„Optimierung des Körpers durch plastisch-ästhetische Maßnahmen.-
Moralisch verwerflich oder erstrebenswert?“
- 15:05 Uhr Herr Peter Vater
Seelsorger am UKS

„Mein“ Wille geschehe – Wahrnehmungen eines Klinikseelsorgers
- 15:35 Uhr Kaffeepause und Diskussion
- 15:50 Uhr Prof. Dr. Andreas Link
Internistische Intensivmedizin, Innere Medizin, IMED, UKS

„Der Patientenwille und seine Konstruktionen:
Wie gut ist Ihre Patientenverfügung? Grenzen und Perspektiven“
- 16:20 Uhr Herr Sven Lichtschlag-Traut
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht, Rechtsanwälte Heimes & Müller, Saarbrücken

„Praktische Erfahrungen eines Medizinrechtlers mit dem Patientenwillen“
- 16:50 Uhr Diskussion

Prof. Dr. Michael Menger, Vorsitzender
UdS - Medizinische Fakultät
Gebäude 15, 66424 Homburg
Telefon: 0 68 41/16-2 60 02
E-Mail: promotionsbuero@uks.eu
Mathias.Montenarh@uks.eu



Hörsaalgebäude 35, Hörsaal 1